

Eine Gewerkschaft ist...

eine Form von **Vertretung**, die sich für die **Interessen** der Arbeitnehmenden gegenüber den Arbeitgebenden und der Politik einsetzt.

Größere Gewerkschaften setzen sich häufig aus einzelnen **Berufsverbänden** zusammen. Berufsverbände sind für die Interessensvertretung **eines bestimmten** Berufsstandes - oder eines Sektors zuständig.

Gewerkschaften setzen sich in Verhandlungen z. B. ein für:

- gute und sichere Arbeitsbedingungen
- Sozialversicherung
- Schutz der Gesundheit
- Recht auf Ruhezeiten
- Kollektivverträge
- Mindestlöhne bzw. Lohnerhöhungen
- Rechte der Rentner*innen.

Wenn Arbeitgebende nicht bereit sind, auf die Forderungen einzugehen, kann eine Gewerkschaft z.B. zum Streik aufrufen.

Die Berufskammern in Luxemburg

Neben den Gewerkschaften gibt es bestimmte **Berufskammern**, die die Interessen der Lohn- und Rentenempfänger*innen vertreten (z.B. die Arbeitnehmerkammer, oder die Kammer für Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes). In diesen Berufskammern stammen die Vertreter*innen meistens aus Gewerkschaften und werden durch demokratische Wahlen gewählt.

Die Berufskammern wurden 1924 gegründet und müssen bei Gesetzesvorschlägen, die ihre Mitglieder betreffen, um eine Stellungnahme gefragt werden.

Es gibt fünf Berufskammern:

- Arbeitnehmerkammer
- Kammer für Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes
- Landwirtschaftskammer
- Handelskammer
- Handwerkskammer.

Jede Person, die in Luxemburg arbeitet, ist Mitglied ihrer zuständigen Kammer. Einmal im Jahr wird der Mitgliedsbeitrag automatisch vom Lohn der Arbeitnehmenden abgehalten.

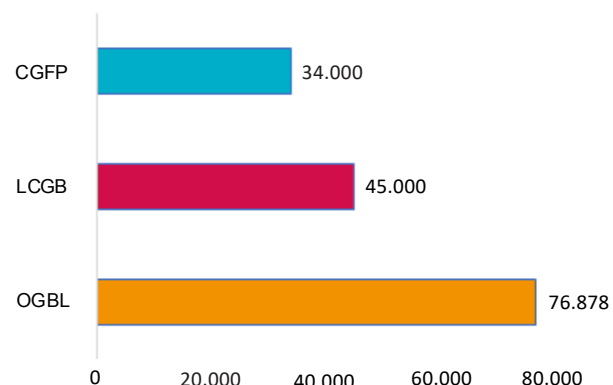
Geschichte der luxemburgischen Gewerkschaften

Bereits im 19. Jahrhundert gab es verschiedene Arbeitervereine in Luxemburg, bevor 1916 die ersten Massengewerkschaften der Berg-, Hütten- und Metallarbeiter entstanden. Zwischen 1904 und 1912 wurden lokale Streiks organisiert, gefolgt vom ersten Massenstreik im Jahr 1917. Ziel dieses Streiks war u.a. die politische Anerkennung der Gewerkschaften in Luxemburg.

1936 wurde das Vereinigungsrecht schlussendlich gesetzlich festgehalten und die ersten Kollektivverträge unterschrieben. Dieser Moment kann auch als Anerkennung der Gewerkschaften als Sozialpartner angesehen werden.

Neben Streiks setzen die Gewerkschaften heute auf den Sozialdialog und Reformen, um Verbesserungen bei den Lebens- und Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

Mitgliedszahlen der drei größten Gewerkschaftsverbände in Luxemburg



Eigene Darstellung, Quellen: LCGB (1. Januar 2023), OGBL (31. Dezember 2022), CGFP (Schätzung November 2023)

Digitalisierung als Herausforderung

Die Digitalisierung stellt neue Herausforderungen nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Gewerkschaften dar. Neue Fragen, mit denen sich Gewerkschaften vermehrt beschäftigen, betreffen z.B. neue (Heim-)Arbeitsformen, das Recht auf digitales Abschalten, die Gestaltung der Arbeitszeit oder auch die Begleitung der Arbeitnehmenden beim Übergang in die digitale Arbeitswelt.

Quellen

Chambre des salariés Luxembourg. <http://www.edulink.lu/zfcg> (letzter Zugriff: 13.11.2023).

Centre commun de la sécurité sociale, 2024. *Beiträge für die Arbeitnehmerkammer*. <http://www.edulink.lu/bh7l> (letzter Zugriff: 21.02.2014)

Le Gouvernement luxembourgeois, 2020. *La tripartite: le modèle social du Luxembourg*. <http://www.edulink.lu/zbcc> (letzter Zugriff: 14.11.2023)

Le Gouvernement luxembourgeois, 2018. *Les Chambres professionnelles*. <http://www.edulink.lu/kvx3> (letzter Zugriff: 13.11.2023).

Krier, F., 2016. "Der neueste Geist des Kapitalismus? Gewerkschaften im Zeitalter von Digitalisierung und Robotisierung", in: forum. Nr. 361. <http://www.edulink.lu/460j> (letzter Zugriff: 13.11.2023)

Krier, F., Maas, J., Sauer A., Scuto D. (éd.), 2016. *100 Joer fräi Gewerkschaften 1916-2016*. Esch-sur-Alzette: Le Phare.

LCGB, 2023. *Services et Prestations*. <http://www.edulink.lu/ojch> (letzter Zugriff: 13.11.2023)

Lorig, W. H. und Hirsch, M., 2008. *Das politische System Luxemburgs: Eine Einführung*. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Pauly, M., 2011. *Geschichte Luxemburgs*. C.H.Beck.

Schmidt, N., 2008. *Gewerkschaften in Deutschland und Frankreich – Krisen und Krisenbewältigung*. Norderstedt Germany: Books on Demand GmbH.

Herausgeber

Zentrum fir politesch Bildung
138, Boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
www.zpb.lu

Autorin

Tammy Schmit

Überarbeitung

Marnie Ecker



Dieses Fact Sheet ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.